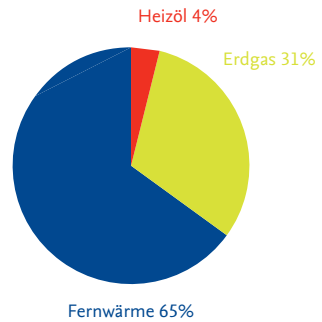


Energieeinsatz an der Freien Universität

Die Freie Universität Berlin verbrauchte in ihren rund 200 Liegenschaften im Jahre 2010 ca. 122 Mio. Kilowattstunden Energie. Davon wurden fast zwei Drittel für die Bereitstellung von Heizwärme verwendet.

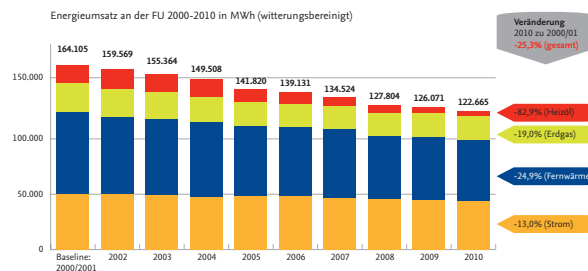


Heizenergieverbrauch der Freien Universität 2010 nach Energieträgern (68 Mio. kWh)

Die Freie Universität hat Energiekosten von insgesamt ca. 11,8 Mio. Euro pro Jahr. Davon entfallen etwa 40% auf die Beheizung der Institutsgebäude.

Die Freie Universität hat in den vergangenen Jahren erhebliche Anstrengungen unternommen, ihren

Gebäudebestand energetisch zu modernisieren. Der Wärmeeinsatz konnte seit 2000/01 um über 30% reduziert werden. Insgesamt ist der Energieverbrauch im letzten Jahrzehnt – bei stabiler Flächennutzung – um über ein Viertel bzw. 38 Mio. Kilowattstunden zurückgegangen. Dies entspricht einer jährlichen Kostenentlastung von 3 Mio. Euro und einer Reduzierung der klimaschädlichen CO₂-Emissionen um 12.487 Tonnen pro Jahr.



Kontakt

Umweltmanagement bedeutet vor allem auch Kommunikation. Daher sind Fragen und Anregungen immer willkommen.

Ihre Ansprechpartner/innen in Umweltbelangen:

Arbeitsbereich Energie und Umwelt Technische Abteilung

Andreas Wanke
Kordinator für Energie- und Umweltmanagement
Telefon 838-52254
Fax 838-52273
andreas.wanke@fu-berlin.de

Wolfgang Ackermann
Abfall- und Wassermanagement
Telefon 838-55884
Fax 838-51313
wolfgang.ackermann@fu-berlin.de

Homepage: www.fu-berlin.de/energieundumwelt

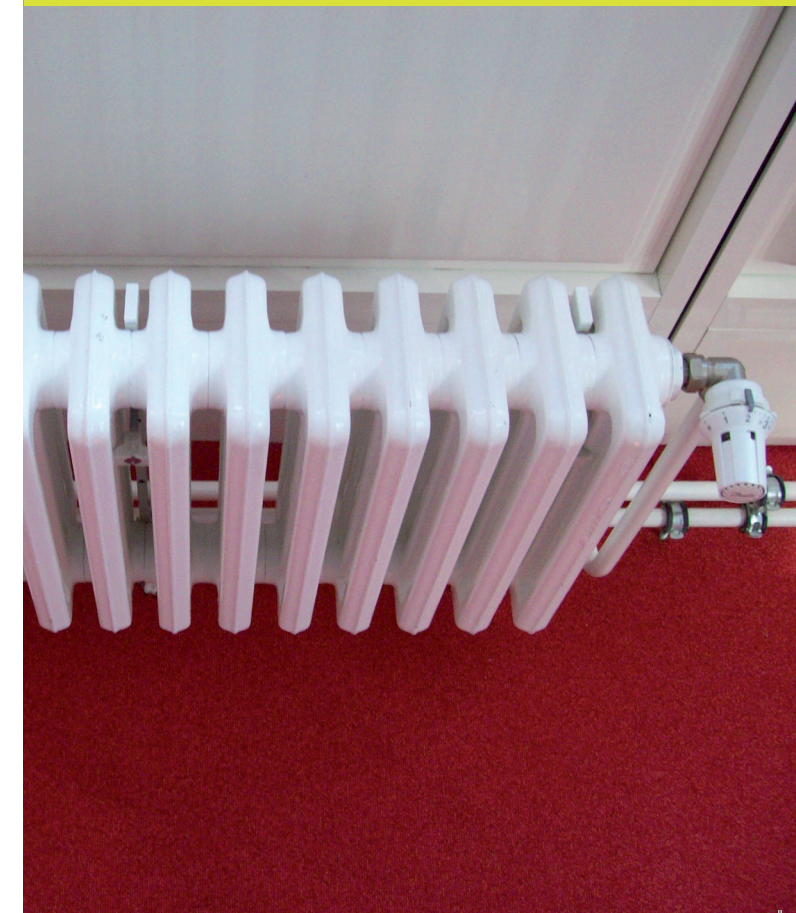
Umweltverantwortliche der Standorte Verwaltungsleiter/innen der Fachbereiche

Im Störungs- oder Havariefall kontaktieren Sie bitte die:

Zentralwarte der Betriebstechnik
Telefon 838-55555

Informationen zum energieeffizienten Heizen

Energie- und Umweltmanagement



Beim Heizen kommt es auf Ihre Einstellung an!

Energieeffizientes Heizen bedeutet, ein angenehmes Raumklima mit einem Minimum an aufgewendeter Heizenergie zu gewährleisten. Einsparungen lassen sich nicht nur durch den Einsatz effizienter Technik realisieren. Die Absenkung der Temperatur eines Raumes um nur 1°C führt zu einer Reduktion der benötigten Heizenergie um etwa 6%. Entsprechend ist Ihr persönliches Heizverhalten von hoher Bedeutung.

Durch die Beachtung folgender **praktischer Tipps** können Sie auf einfache Art Energie sparen:

- Stufe 3 auf dem Thermostatventil entspricht einer Raumtemperatur von etwa 20 °C. Diese Stufe sollte die Standard-einstellung in Ihrem Büroraum sein.



- Regelmäßiges Lüften ist unverzichtbar, um verbrauchte und feuchte Innenluft gegen Frischluft auszutauschen. Am besten „stoßlüften“

Sie durch komplettes Öffnen der Fenster. Auf diese Weise tauschen Sie in kurzer Zeit einen Großteil der Luft in Ihrem Raum aus. Bitte drehen Sie während des Stoßlüftens das Thermostatventil Ihres Heizkörpers zu, da dieser sonst unnötig gegen die hereinströmende Kälte anheizt.

- Vermeiden Sie in der kalten Jahreszeit in jedem Fall gekippte Fenster. Ein wirksamer Luftaustausch wird auf diese Weise nicht geleistet. Stattdessen kühlen die Wände im Fensterbereich aus, was zu einem erhöhten Risiko der Schimmelbildung und einer Verschwendung von Heizenergie führt.
- Um unnötigen Energieverbrauch außerhalb der Arbeitszeit zu vermeiden, sollten Sie das Thermostatventil vor dem Wochenende oder besser noch täglich nach Arbeitsende auf Stufe 2 oder 2,5 stellen. Auf diese Weise bleibt eine Raumtemperatur von rund 16-18°C erhalten und eine Erwärmung auf das gewünschte Temperaturniveau ist am nächsten Arbeitstag schnell wieder möglich.
- Achten Sie darauf, dass Heizkörper nicht mit Büromöbeln oder sonstigen Gegenständen verstellt werden. Dies mindert die Wirkung des Heizkörpers.
- In der vorlesungsfreien Zeit und insbesondere an den arbeitsfreien Tagen zwischen Weihnachten und Neujahr können Sie besonders einfach und „komfortneutral“ Energie sparen: drehen Sie das Thermostatventil auf Stufe 2 herunter. Denken sie bitte unbedingt auch an die Abschaltung der Büro- und Elektrogeräte.



Zertifiziertes Umweltmanagement an der Freien Universität

Die Freie Universität Berlin zählt seit 2005 zu den wenigen Universitäten in Deutschland mit einem zertifizierten Umweltmanagementsystem (ISO 14.001). Übergreifende Zielsetzung ist die Gestaltung eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses. Dabei geht es um das gesamte Spektrum umweltbezogener Handlungsfelder:

- den sparsamen und möglichst effizienten Einsatz von Strom, Wärme, Kälte und Wasser,
- die Abfallvermeidung und die Optimierung der Wertstofftrennung,
- eine umweltfreundliche Beschaffung,
- sowie den sachgerechten und sicheren Umgang mit Chemikalien, Gefahrstoffen und gefährlichen Abfällen.

